

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 3

Rubrik: Pro Senectute Kanton Zürich - Über uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Kochkurse in Wädenswil: Kulinarisch-kulturelle Italienreise

«Koch-Lesung» mit der bekannten Kochbuchautorin Alice Vollenweider

(Csi) Ferien für Daheimgebliebene bietet Pro Senectute Kanton Zürich erstmals in Wädenswil an: Die bekannte Kochbuchautorin und langjährige Italienkennerin Alice Vollenweider liest aus ihren Büchern kulinarisch-kulturelle Appetithäppchen vor. Anschliessend kochen die Kursteilnehmer/innen unter Anleitung der Kochlehrerin Maja Wolf die Rezepte nach. Die Küche der Feinschmeckerregion Piemont wird ebenso vorgestellt mit ihren historischen und volkskundlichen Wurzeln wie die Spezialitäten der Toskana. Hier dominieren einfache Zutaten, die in ungewöhnlichen Kombinationen zu rustikalen Mahlzeiten zusammengefügt werden. Der dritte Kursabend ist der sizilianischen Küche gewidmet – arabisch anmutende Einflüsse und die vielfältige Verwendung von Zitrusfrüchten sorgen hier für neue Geschmackserlebnisse.

Ermöglicht wurde das neue Kochkurs-Angebot «Kulinarisch-kulturelle Italienreise» durch die freundliche finanzielle Unterstützung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Wir danken den EKZ für ihr Engagement zugunsten der älteren Bevölkerung im Kanton Zürich.

Die Kursabende können einzeln oder alle drei in Serie besucht werden:

17. September 2003:

**Die Küche der Toskana:
Weisse Bohnen als Kunstwerk**

23. September:

Piemont: oder ein Hauch von Frankreich

29. September:

Sizilien, oder das Land, wo die Zitronen blühen



Bringen Sie Abwechslung in Ihre Küche –
mit original italienischen Rezepten.

Foto: Peter Fierz

Preis pro Kursabend: 30 Franken; bei Anmeldung der gleichen Person für alle drei Kursdaten: 80 Franken.

Kursdauer: 18 Uhr bis etwa 22 Uhr (inkl. Apéro, Lesung und gemeinsames Nachtessen)

Ort: Schulküche im Oberstufenschulhaus Fuhrstrasse, 8820 Wädenswil (Zugang ist ausgeschildert).

Auskünfte: Maria Betschart, Telefon 01 421 51 24
maria.betschart@zh.pro-senectute.ch

Anmeldetalon

Ja, ich melde mich an für den Kochkurs am:

- ☐ **17. September 2003:**
Die Küche der Toskana: Weisse Bohnen als Kunstwerk
- ☐ **23. September: Piemont: oder ein Hauch von Frankreich**
- ☐ **29. September: Sizilien, oder das Land, wo die Zitronen blühen**

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Jahrgang

Unterschrift

Einschicken an: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion «visit», Stichwort Kochkurse, Forchstrasse 145, 8032 Zürich.

Die Anmeldungen werden nach Datum ihres Eintreffens berücksichtigt. Der Unkostenbeitrag wird vor Kursbeginn mit einem Einzahlungsschein erhoben.

Veronika Eggenberger – ein offenes Ohr für alle Anliegen in den Bezirken Bülach und Dielsdorf

(ZE) Seit dem 5. Mai 2003 meldet sich an der Telefonzentrale der Pro Senectute Zweigstelle Bülach eine neue Stimme: Veronika Eggenberger ist die neue Sachbearbeiterin und Sekretärin der Oberländer Zweigstelle. Sie arbeitet in einem 50-Prozent-Pensum und ist jeweils vormittags tätig. Die 51-jährige Mutter von drei Töchtern im Teenageralter ist erste Kontaktperson für

Kund/innen in den Bezirken Bülach und Dielsdorf. Sie hat ein offenes Ohr für alle Anliegen und leitet die Kund/innen für die Beratungen an die zuständigen Sozialberater/innen weiter. In ihrer Freizeit kocht und liest die neue Zweigstellensekretärin gerne.

Auskünfte für Senior/innen in den Bezirken Bülach und Dielsdorf: Telefon 01 864 19 30.



Veronika Eggenberger empfängt die Anrufenden neu in der Zweigstelle Bülach.

Foto: privat

30-Jahr-Jubiläum der Pro Senectute im Zürcher Unterland

Zweigstelle Bülach feiert am 1. Oktober 2003

Seit dreissig Jahren berät und unterstützt Pro Senectute ältere Menschen im Zürcher Unterland von der Zweigstelle Bülach aus. Dieses Jubiläum wird am «Tag des Alters», am 1. Oktober 2003, im reformierten Kirchgemeindehaus in Bülach genutzt, um mit Behördenmitgliedern, Pro Senectute Ortsvertretungsleitungen und der Öffentlichkeit zu feiern.

Neben den offiziellen Ansprachen und kulinarischen Angeboten wird die Feier durch Musikeinlagen der Gruppe «Les Baguettes» abgerundet. Für interessante Einblicke in vergangene Zeiten wird die Gastreferentin, die Historikerin Heidi Witzig, mit ihrem Referat über «das Leben älterer Menschen, gestern – heute – morgen» sorgen.

Eingeladen: ältere Menschen im Unterland

Eingeladen zur Jubiläumsfeier sind alle älteren Menschen in den Bezirken Bülach und Dielsdorf. Anmeldealons werden im September verteilt.

Für weitere Auskünfte: Pro Senectute Zweigstelle Bülach, Telefon 01 864 19 30.

Senioren im Klassenzimmer auch im Bezirk Bülach und Dielsdorf

Freiwillige Klassenhilfen schlagen Brücken zwischen den Generationen

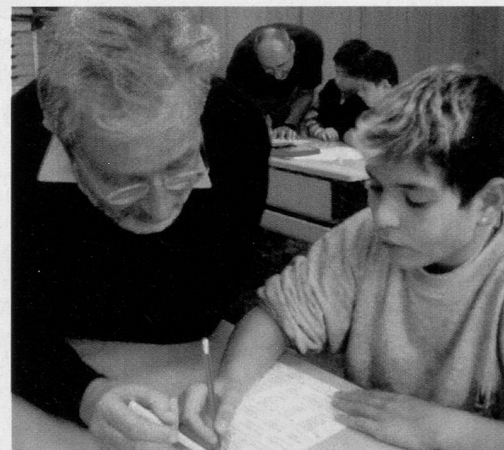
(Csi/ZE) Als freiwillige Klassenhilfen sind schon in mehreren Gemeinden des Kantons Zürich Seniorinnen und Senioren tätig. Zwei bis vier Stunden pro Woche unterstützen sie den Unterricht auf allen Stufen der Primarschule, in der Handarbeit, im Kindergarten und Kinderhort, zum Teil auch in der Oberstufe.

Seit Herbst 2002 engagieren sich auch im Schulinternat Heimgarten in Bülach acht Senioren-Klassenhilfen. Seit November 2002 begleiten Klassenhilfen in der Primarschule und Handarbeitsschule Eglisau sowie in Regensdorf in der Primarschule und im Kindergarten die Schulkinder. Seit zwei Monaten laufen die Einsätze im Schulhaus B der Primarschule Bülach und im Kindergarten, in Rümlang werden die ersten Senior/innen noch vor den Sommerferien ihre Arbeit im Schulzimmer aufnehmen. Kloten hat den Auftrag für das Projekt erteilt, und die erste Informationsveranstaltung findet im Juni 2003 am Gesamtkonvent der Lehrerschaft statt. Gesucht werden deshalb für verschiedene Gemeinden Senior/innen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen sind und sich vorstellen können, regelmässig eine Klasse zu begleiten.

Auskunft: Erika Bühler, Pro Senectute Kanton Zürich, Zweigstelle Bülach, Telefon 01 864 13 02, erika.buehler@zh.pro-senectute.ch

Brückenschlag zwischen den Generationen: das Pro Senectute-Projekt Senior/innen im Klassenzimmer.

Foto: Thomas Kunz



Högg Liftsysteme mit den grenzenlosen Möglichkeiten.

Vertretungen in Ihrer
Nähe. Verlangen Sie
detaillierte Unterlagen.



Högg Liftsysteme AG

Bürgstrasse 15, CH-9620 Lichtensteig
Tel. 071 987 66 80, Fax 071 987 66 89
www.hoegg.ch

HÖGG

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Unterlagen zu

☐ Sitzliften ☐ Rollstuhlliften ☐ Aufzügen

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

P. 5



Hotel Jakobsbad

das Kurhaus

für aktive Senioren und für
individuelle Betreuung und Pflege

Zeitlose Augenblicke im Appenzellerland

Das Hotel Jakobsbad im Hochtal von Gonten bei Appenzell
bietet zahlreiche Möglichkeiten der Erholung und Entspannung
für unvergessliche Ferien:

Spaziergänge auf sanften Pfaden vor der Haustür, Wanderungen in die
Hügel- und Berglandschaft des Appenzellerlandes. Begleitete Ausflüge
zu einzigartigen Naturschönheiten und zu kulturellen Begegnungen.

Sich verwöhnen lassen und, wenn nötig, das hauseigene Betreuungs- und
Pflegeangebot in Anspruch nehmen, z.B. bei Rekonvaleszenz nach einem
Spitalaufenthalt oder bei Abwesenheit der betreuenden Angehörigen.

Unser Plus: Persönliche Betreuung und Pflege durch die
Krankenschwestern und Gastgeberinnen Alexandra Raess
und Jolanda Hammel (24 h im Haus).

HOTEL JAKOBSBAD

9108 Gonten/Jakobsbad

Tel. 071 794 12 33, Fax 071 794 14 45

www.hotel-jakobsbad.ch, info@hotel-jakobsbad.ch



MITGLIED
SCHWEIZER KURHÄUSER



QUALITÄTS-GÜTESIEGEL
SCHWEIZ TOURISMUS



Appenzellerland
Vom Adloner bis zum Salet

Celerit- wirksam gegen störende Hautflecken



Alters- und Schwangerschaftsflecken
oder Sommersprossen.

Wenn Hautflecken Ihr gepflegtes,
attraktives Äusseres beeinträchtigen, gibt es
wirksame Hilfe: Celerit

So wirkt Celerit:

- ☐ mit einem Wirkstoffkomplex von Aktivstoffen, die sich ideal ergänzen
- ☐ Vitamin C und Bleichkresseextrakt fördern den Abbau bestehender Flecken und hemmen die Neubildung
- ☐ Vitamin E fördert den Stoffwechsel der Haut
- ☐ Celerit ist besonders hautfreundlich und gut verträglich

**Falls Sie sich oft im Freien aufhalten,
empfehlen wir Celerit-Plus-Creme mit
dem zusätzlichen Sonnenschutz (LSF 10)**

Celerit und Celerit Plus erhalten Sie in
Ihrer Apotheke oder Drogerie.



E.C. Robins Switzerland GmbH

Hinterbergstrasse 22, CH-6330 Cham

Tel. 041 748 23 23, Fax 041 748 23 38

info@ecr.ch, www.ecr.ch

Das Netz im Quartier neu knüpfen

Eine ältere Frau ist gehbehindert und getraut sich nicht mehr, alleine einkaufen zu gehen. Gerne hätte sie jemanden, der sie regelmässig begleiten würde und vielleicht auch noch Zeit hätte, mit ihr anschliessend einen Kaffee zu trinken und zu plaudern. Ihr soziales Umfeld ist im Laufe der Jahre immer kleiner geworden, und im Haus kennt sie kaum noch jemanden oder getraut sich nicht, jemanden direkt um Hilfe zu bitten. An wen kann sie sich wenden?

** von Regina Mätzler*

Immer wieder hat sich in jüngster Vergangenheit in Zürich-Affoltern gezeigt, dass eine «organisierte» Nachbarschaftshilfe fehlt, ein Netz von Freiwilligen, wie es früher im Quartier existierte, und das in den meisten Quartieren in Zürich für Hilfeleistungen zur Verfügung stand. Deshalb wurde auf Initiative der Pro Senectute Kanton Zürich, der reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern und der Gemeinwesenarbeit Zürich-Nord eine Nachbarschaftshilfe gegründet, welche am 1. Januar 2003 ihre Tätigkeit aufgenommen hat.

Freiwillige leisten Unterstützung

Die Nachbarschaftshilfe fördert und unterstützt nachbarschaftliche Kontakte, sie vermittelt Hilfeleistungen von und für Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers. Sie kommt bei Alltäglichkeiten wie Begleitung, Einkaufen, Kinderhüten, Spaziergehen und anderem zum Einsatz und ist für alle Quartierbewohner/innen offen.

Bereits 16 freiwillige Mitarbeiter/innen leisten Einsätze. Weitere sind herzlich willkommen. Die Einsätze werden unentgeltlich geleistet, Spesen werden vergütet.

** Regina Mätzler ist Sozialarbeiterin von Pro Senectute Kanton Zürich bei der Zweigstelle Zürich-Forchstrasse.*

Für weitere Auskünfte:
Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern
Barbara Albrecht
Riedenhaldenstrasse 1
8046 Zürich
Telefon 043 299 07 25



Mit BONYPLUS schenken Sie Ihren 3. Zähnen die beste Pflege!

Dieses von Zahnärzten und -technikern entwickelte Qualitätssortiment umfasst:

- BONYPLUS 12 Std. Prothesenhaftcreme
- BONYPLUS Intensiv Reinigungsbrausetabletten
- BONYPLUS SWC Spezialhaftmittel (Prothesenunterfütterung)
- BONYPLUS Zahnprothesen Reparaturset
- BONYPLUS 3fach Spezial-Zahnbürste



BESTELLTALON

Möchten Sie die BONYPLUS 12 Stunden Prothesenhaftcreme ausprobieren? Wir senden Ihnen gerne ein Muster.

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: ProReo Pharma AG, «BONYPLUS», Postfach, 4410 Liestal
Tel. 061 927 87 77 / Fax 061 927 87 75

**Der kleine Doktor
meldet sich zurück –
in Form eines
gesunden Versandes...**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

... so, wie sie auch dem «kleinen Doktor», Alfred Vogel, am Herzen lag. Mit dem Versand «der kleine Doktor» ermöglichen wir Ihnen, Ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. In unserem Katalog finden Sie Produkte, wertvolle Gesundheitstipps und Hintergrundinformationen.



der gesunde Versand

Der kleine Doktor | Hättschen | CH-9053 Teufen | Tel. 071 335 66 30 | www.derkleinedoktor.ch

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar des Kataloges.

Name _____

PLZ/Ort _____

Vorname _____

Telefon _____

Strasse _____

«Der kleine Doktor» | der gesunde Versand
Hättschen | Postfach 43 | CH-9053 Teufen

10 Jahre Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich

Seit 1993 Pro Senectute als Kantonalzürcher Institution

* von Franziska Frey-Wettstein

Am 16. Februar 1993 wurde die Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich gegründet. Bereits vorher war natürlich Pro Senectute im Kanton Zürich tätig gewesen, jedoch im Rahmen der gesamtschweizerischen Institution. Die Gründung einer kantonalzürcher Stiftung war weitgehend dem Einsatz des damaligen Präsidenten von Pro Senectute Schweiz, Dr. Peter Binswanger, zu verdanken. Er kämpfte unermüdlich dafür, dass den kantonalen Pro Senectute Organisationen mehr Selbständigkeit zugestanden

wurde. Dieser Entscheid hatte weitreichende Folgen: Hier im Kanton Zürich war man sich der grösseren Freiheiten und Verantwortung sehr bewusst, und der Stiftungsrat machte sich an die Umsetzung der neu gebotenen Möglichkeiten.

Meilensteine in zehn Jahren Altersarbeit

So wurden mit dem Treuhanddienst, der Anlaufstelle für Alzheimerfragen oder den Altersvorbereitungskursen neue Dienstleistungen entwickelt. Viele neue Sportangebote, die Ausdehnung des Reinigungsdienstes auf dem Land, die

Rentenverwaltung, das Spitex-Angebot «visit» und der Begleitdienst «Perle» (in Winterthur) ergänzten die Palette. Tatsache ist, dass die Ansprüche der älteren Menschen steigen, sie werden immer individueller und immer höher. Von Pro Senectute Kanton Zürich wird je länger je mehr Qualität, Flexibilität und Vernetzung erwartet – und wir sind sicher, dass wir diesen Ansprüchen auch in den kommenden zehn Jahren gerecht werden.

* Franziska Frey-Wettstein ist Präsidentin von Pro Senectute Kanton Zürich.

Dipl. Zahnprothetiker A. Gellis



- Haus- und Heimbesuche • 5 Jahre Garantie
- Notfalldienste • Reparaturen innert einer Stunde

Praxis direkt am Stauffacher
Stauffacherstr. 28, 8004 Zürich
Tel. 01 242 10 30

Haus- und Heimbesuche
Notfalldienste

DOSETT®

Immer richtig dosiert.

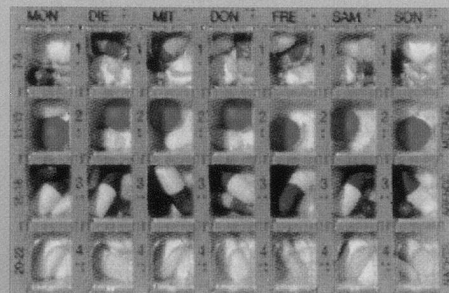
Müssen Sie ständig Medikamente einnehmen? Vielleicht sogar mehrere täglich? Dann wäre es kein Wunder, wenn Sie hie und da die Übersicht verlieren. Haben Sie z. B. heute die Tablette gegen Bluthochdruck schon genommen? Sicher?

Für Ihr Problem gibt es eine einfache Lösung: Die Dosierbox Dosett®.

Füllen Sie die Medikamentenbox einmal in der Woche – dank der Einteilung für die Wochentage sowie für die Einnahmezeiten der Pillen, können Sie von nun an ganz sicher sein, ob Sie die Tablette schon genommen haben.

Dosett®midi ist eine handliche Kunststoffkassette und in einer Grösse konzipiert, damit Sie sie überall und immer bei sich haben können.

Fragen Sie Ihren Arzt: Die Dosett® Box wird, wenn vom Arzt verschrieben, von der Krankenkasse übernommen. Informieren Sie sich in Ihrer Apotheke!



Weitere Auskünfte:
Globopharm AG
Seestrasse 200
8700 Küsnacht
Telefon 01 986 21 21